

Name: Dr. Jörg Rasinger

Position: Consultant

Stadt: München

Jung und erfolgreich bei: **Platinion**



Alter: 31 Jahre

Studium: Wirtschaftsinformatik
(TU Wien, Universidad de Alicante),
Doktoratsstudium (Universität
Innsbruck)

Abschlussjahr: Wirtschaftsinformatik
2004, nebenberufliches Doktorats-
studium 2009

Interessen: Fotografie, Sport, Reisen

Ziel: Spaß an der Arbeit zu haben und
dabei eine klare Kernkompetenz
aufzubauen

Eine Tätigkeit als Consultant hatte ich für mich ausgeschlossen – lieber selber programmieren als andere beraten, lieber Java Eclipse IDE als Powerpoint, das war für mich klar. Doch eine Personalberatung arrangierte für mich ein Gespräch mit der IT-Beratungsgesellschaft Platinion, einer Tochter der Boston Consulting Group – und nach einem ersten Kennenlernen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter änderte ich meine Meinung: Vor gut zwei Jahren fiel der Startschuss für eine sehr spannende, interessante und arbeitsreiche Zeit als IT-Berater.

Warum Platinion? Ich wollte mich im Umfeld eines renommierten Beratungshauses bewegen. Zu verstehen und zu erleben, inwieweit hier wirklich Top-Arbeit von Top-Leuten geleistet wird – das interessierte mich. Um es vorwegzunehmen: Bis heute bin ich von der engagierten und effektiven Arbeitsweise begeistert. Den Ausschlag im Bewerbungsprozess haben für mich allerdings die Interviewpartner gegeben: Sehr authentisch repräsentierten sie ein junges Team von technikaffinen Beryertypen mit klarem Verständnis für das Wesentliche. Anders ausgedrückt: sicher keine „Vollblut-Geeks“, aber auch keine reinen IT-Prozess- und -Management-berater.

Warum ich? Mein Studium der Wirtschaftsinformatik stellte eine gute Grundlage dar – weitaus wichtiger aber war, dass ich im Studium viele Praktika gemacht und schon vier Jahre als Entwickler und Projektleiter gearbeitet

hatte. Dies war eine wichtige Voraussetzung für einen Job bei Platinion, da ausschließlich Berater eingestellt werden, die aus dem Berufsleben kommen oder während des Studiums durch Praktika die notwendige Erfahrung sammeln konnten. Nach dem Einstieg durfte ich sehr schnell auf einem Kundenprojekt mitarbeiten. Die steile Lernkurve, aber auch lange Nächte in der Anfangsphase waren vorprogrammiert. Ich berate seit diesem Tag Kunden in der Energiehandelsbranche, für die wir im Team zum Beispiel bestehende IT-Landschaften analysieren, Zielarchitekturen entwickeln oder auch Umsetzungsprojekte begleiten.

Der Beratungsjob bringt es mit sich, von Montag bis Donnerstag beim Kunden vor Ort zu sein – häufig in Deutschland und Europa, allerdings betreut Platinion zunehmend auch Kunden im außer-europäischen Raum. Wenn es die Projektsituation erlaubt, verbringe ich den Freitag im Büro, um mich mit Kollegen auszutauschen oder die vielfältig angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten zu nutzen.

Die seinerzeit getroffene Entscheidung für die Beratungsbranche war die richtige: Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und erfahrungsreich, herausfordernd und kommunikationsintensiv. Der Job erfordert stets hohen Anspruch an die Qualität der eigenen Arbeitsprodukte. Dies führt durchaus öfter zu längeren Arbeitstagen – welche aber im Team mit hochmotivierten Kollegen sehr viel Spaß machen.